

FESTIVALZENTRUM » MUSEUM DES LICHTS «

IM GESAMTEN FESTIVALZEITRAUM
VORPLATZ DES NATIONALTHEATERS UND THEATERCAFÉ



NEOBAROCKE PARKANLAGE
DAUER FESTIVALZEITRAUM (MONTAG RUHETAG)
PREISE FREI

**Konzept und
Gestaltung**
Festivalzentrum:
Eylien König mit
der Operndramaturgie
und den Gewerken
des NTM

Ein Museum ist ein Ort, in dem Gegenstände der Vergangenheit für Erkenntnisse der Zukunft aufbewahrt werden. In diesem Sinne möchten wir unser Festivalzentrum zu einem Museum für das LICHT erklären, das seit der europäischen Aufklärung die dunklen Ecken von Vorurteil und Aberglauben erleuchtet. Es hat es verdient.

Natürlich ist Licht ein ziemlich flüchtiges Ausstellungsobjekt – ähnlich wie Kunst und Geist ist es immer schon eine Ecke weiter, wenn man es festhalten will. Daher wird unser Festivalzentrum eine Ausstellung von Kunst, Künstlern und vor allem Besuchern werden.

Mit Veranstaltungen, Speisen und Musik wollen wir Sie in unsere von Eylien König entworfene neobarocke Parkanlage an der lauschigen Kreuzung Friedrichsring/Goethestraße entführen. Und in das umgebaute Theatercafé, in dem nun ein »Salon des Lumières« (Salon der Aufklärer) zu besichtigen ist und allabendliche Konzerte locken.

Und wenn sich dann Kunst, Künstler und Besucher hier wohlfühlen, wird sich auch das LICHT einfinden – und das hoffentlich bis spät in die Nacht.

Our festival center, with the name »Museum of Light«, is intended to be a monument to the radiance of the Enlightenment, which has been illuminating the dark corners of prejudice and superstition since Mozart's time. Of course, light is an elusive object for an exhibition – it travels at light speed, after all. That is why we are offering events, food, and music to entice our audience to visit our neo-baroque park at the intersection of Friedrichsring and Goethestraße. Or they can stop by the remodelled Theatercafé, where they can take in a »Salon des Lumières« (salon for philosophers of the Enlightenment) or enjoy concerts every evening.

Herzlichen Dank an Gerüstbau Dostmann GmbH für die freundliche Unterstützung.